

Arbeitsprogramm GDI-BW 2016/17

Übersicht über die geplanten GDI-relevanten Maßnahmen

der im Begleitausschuss GDI-BW vertretenen
Landesressorts, kommunalen Landesverbände, Wirtschafts- und
Berufsverbände sowie der Hochschulen (GDI-Partner)

Version 1.0

Stand: 01.02.2016



1 Grundlage und Auftrag

Am 11.02.2010 hat der Begleitausschuss GDI-BW die *Gesamtkonzeption GDI-BW*¹ beschlossen. Der Handlungsbedarf wird in einem *Maßnahmenplan der GDI-BW* (Kapitel 7) umrissen und durch einen *Maßnahmenkatalog* (Anhang A 1) verfeinert.

Die auf dieser Basis notwendigen Einzelmaßnahmen sind im *Arbeitsprogramm* zeitnah zu ihrer jeweiligen Umsetzung zu beschreiben, um durch Transparenz für alle Beteiligten eine Grundlage für die Zusammenarbeit in der GDI-BW zu schaffen. Die Maßnahmen sind abhängig von Fortschritten in Technik und Standardisierung, INSPIRE und GDI-DE, E- und Open Government, den Entwicklungen in einzelnen Fachdisziplinen sowie den Ressourcen der GDI-Partner.

Der Begleitausschuss GDI-BW hat am 12.05.2011 die Aufstellung eines Arbeitsprogramms (Beschluss Nr. 9/3) beschlossen und die AG Geodaten BW am 28.06.2012 mit der inhaltlichen Begleitung beauftragt (Beschluss 11/3).

Um Aufwand zu reduzieren und Nutzen zu steigern, hat die AG Geodaten ab 2015 das Arbeitsprogramm in Inhalt und Struktur zu einem *zentralen Koordinierungsinstrument* weiterentwickelt. Künftig sollen darin auch die in Baden-Württemberg vorgesehenen Maßnahmen zur Umsetzung der Nationalen Geoinformationsstrategie² (NGIS) einfließen.

2 Zielsetzung und Aufbau des Arbeitsprogramms

Das Arbeitsprogramm GDI-BW enthält alle fachlichen, technischen, rechtlichen und organisatorischen Maßnahmen aller GDI-Partner für die Jahre 2016/17 (Planungszeitraum), soweit sie in weitem Sinne Geodaten und deren Bereitstellung betreffen (Anlage). Es erfüllt folgende Zwecke:

- **Information:** Das Programm soll einen *transparenten Überblick* über die von den GDI-Partnern geplanten *Einzelmaßnahmen* vermitteln. Dies ermöglicht eine *frühzeitige Abstimmung* aller Akteure und erlaubt die Nutzung technischer und finanzieller *Synergien*.
- **Koordination:** Das Programm ist *Grundlage für den Begleitausschuss GDI-BW* (Ausschuss nach § 9 Abs. 1 LGeoZG), v.a. zur Initiierung und Priorisierung von *zentralen* Maßnahmen sowie zur Unterstützung *dezentraler* Maßnahmen (z. B. durch Öffentlichkeitsarbeit).

Das Arbeitsprogramm setzt sich zusammen aus den von GDI-Partnern gemeldeten Maßnahmen:

Zentrale Maßnahmen	Dezentrale Maßnahmen
Diese werden gemeinsam von den Partnern der GDI-BW durchgeführt, in der Regel vom Begleitausschuss GDI-BW beschlossen und unter Federführung von MLR bzw. LGL durchgeführt.	Diese werden als Beitrag der einzelnen GDI-Partner auf deren eigene Initiative und in eigener Verantwortung in die GDI-BW eingebracht.

Einzelmaßnahmen von GDI-Partnern, die nur stellen- und fachbereichsinterne Relevanz haben, die also für andere GDI-Partner nicht von Interesse sind und sich nicht auf andere GDI-Partner (unmittelbar oder mittelbar) auswirken könnten, sind nicht Gegenstand des Arbeitsprogramms.

Abgeschlossene Maßnahmen sowie Dauer- bzw. Routineaufgaben (z. B. Betrieb von Portalen oder spezifischen Geoanwendungen) sind grundsätzlich nicht Gegenstand des Arbeitsprogramms.

Aus der Aufnahme von Einzelmaßnahmen in das Arbeitsprogramm GDI-BW entstehen für die einzelnen GDI-Partner *keine rechtlichen oder sonstigen Verpflichtungen*.

¹ http://www.geoportal-bw.de/geoportal/export/sites/default/galleries/downloads/Gesamtkonzeption_GDI-BW.pdf

² http://www.geoportal.de/SharedDocs/Downloads/DE/GDI-DE/Dokumente/NGIS_V1.pdf?__blob=publicationFile

3 Zentrale Maßnahmen in der GDI-BW

Folgende Übersicht führt die Einzelmaßnahmen auf, die im Rahmen der GDI-BW unter zentraler Steuerung (MLR bzw. im Auftrag LGL) grundsätzlich vorgesehen sind und auf die sich die weiteren GDI-Partner im Planungszeitraum einstellen können.

Geodatenbasis BW	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erweiterung der Geodatenbasis um neue Geodaten Themen (Schlüsseldaten in der GDI-BW) und Konkretisierung 2. Erstellung fachlich-technischer Leitfäden zur Spezifikation von Geodaten, Geodatendiensten und Metadaten einzelner Themen (insb. Bebauungs- und Flächennutzungspläne) 3. Fortentwicklung Themendatenkatalog mit Editor und Datenaustausch mit Dokumentationssystemen anderer GDI-Partner 	<p>Verantwortliche Stelle: MLR, Andreas Schleyer, andreas.schleyer@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: 1,2: MLR, Christian Baier, christian.baier@mlr.bwl.de 1,3: LGL, Steffen Goller, steffen.goller@lgl.bwl.de</p>

Metadatenprofil GDI-BW	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fortschreibung des Metadatenprofils GDI-BW abhängig von Vorgaben von ISO/OGC, INSPIRE, GDI-DE 2. Fortentwicklung Metadatenkatalog GDI-BW mit Editor 3. Fortschreibung des Erfassungsleitfadens zur Unterstützung qualitativ hochwertiger Metadaten durch GDI-Partner 4. Qualitätssicherung von Metadaten in Struktur (Schemavalidierung) und Inhalt (Verständlichkeit, Aktualität) 	<p>Verantwortliche Stelle: MLR, Andreas Schleyer, andreas.schleyer@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: LGL, Steffen Goller, steffen.goller@lgl.bwl.de</p>

Geoportal BW mit Metadatenkatalog GDI-BW	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption und Neuentwicklung der Portalkomponenten www.geoportal-bw.de zur Suche, zur Darstellung (Viewer) und zum Content 2. Neu- / Fortentwicklung der Editoren für Metadatenkatalog und Themendatenkatalog und Validierung 	<p>Verantwortliche Stelle: MLR, Andreas Schleyer, andreas.schleyer@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: LGL, Andreas Höhne, andreas.hoehne@lgl.bwl.de</p>

Weitere zentrale Komponenten der GDI-BW	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedarfsplanung und Konzeption von Geo-Shop GDI-BW (Erweiterung neuer LGL-Shop), Interaktionskomponente (Feedback zu Daten und Social-Media-Elemente), Dienste-Monitor, Berichts- und Qualitätssicherungskomponente für die GDI-BW 2. Konzeption zentraler Dienste in der GDI-BW: Geokodierungsdienst, Routingdienst, Transformationsdienst - Entwicklung in Abhängigkeit Projektfortschritt Geoportal BW - 	<p>Verantwortliche Stelle: MLR, Andreas Schleyer, andreas.schleyer@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: LGL, Andreas Höhne, andreas.hoehne@lgl.bwl.de</p>

Zentrale Informations- und Öffentlichkeitsarbeit in der GDI-BW	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführung landesweiter Informations- und Fortbildungsveranstaltungen zur GDI-BW für Kommunen und Landesbehörden 2. Durchführung von Ressortterminen zur Information und Abstimmung unterstützender GDI-Maßnahmen 3. Entwicklung und Herausgabe von Informationsmaterial und Anleitungen zur Bereitstellung und Nutzung von Geodaten-diensten 	<p>Verantwortliche Stelle:</p> <p>MLR, Andreas Schleyer, andreas.schleyer@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle:</p> <p>1,2: MLR, Dieter Heß, dieter.hess@mlr.bwl.de</p> <p>1,3: LGL, Andreas Höhne, andreas.hoehne@lgl.bwl.de</p>

Einheitliche Lizenzformen in der GDI-BW	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abstimmung einheitlicher Open-Data-Lizenzen für Geodaten in der GDI-BW, insbesondere für die Landes- und Kommunalverwaltung 2. Abstimmung eines einheitlichen Rahmens für Non-Open-Data-Lizenzen in der GDI-BW, insbesondere für die Landes- und Kommunalverwaltung (soweit möglich) - in Umsetzung des Kabinettsauftrags vom 23.06.2015 - 	<p>Verantwortliche Stelle:</p> <p>MLR, Andreas Schleyer, andreas.schleyer@mlr.bwl.de</p> <p>IM, Stephan Jaud, Stephan.jaud@im.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle:</p> <p>MLR, Dieter Heß, dieter.hess@mlr.bwl.de</p> <p>MLR, Gerhard Grams, gerhard.grams@mlr.bwl.de</p>

4 Dezentrale Maßnahmen der GDI-Partner

Folgende Übersicht führt die gemeldeten Einzelmaßnahmen aller im Begleitausschuss GDI-BW vertretenen Bereiche auf, die von den GDI-Partnern in dezentraler Verantwortung als Beiträge zum Aufbau der GDI-BW im Planungszeitraum grundsätzlich vorgesehen sind.

4.1 Beitrag Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Landesvermessung, Liegenschaftskataster	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufbau einer ausfallsicheren, hochperformanten Geo IT-Infrastruktur MLR im IuK-Zentrum des Landes BITBW, insbesondere für die Geo-Fachverfahren von Vermessung, Flurneuordnung und Geodateninfrastruktur 2. Implementierung fachlicher Darstellungs- und Downloaddienste für <u>alle</u> Geobasisdaten von Landesvermessung und Liegenschaftskataster (AFIS, ALKIS, ATKIS) in Fortsetzung der Umstellung auf dienstebasierte Bereitstellung (MLR-Strategie „Webservice first“) unter Beachtung der bundesweiten Vorgaben der AdV (einschließlich Metadaten) 3. Implementierung INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für die von INSPIRE betroffenen Geobasisdaten unter Beachtung der bundesweiten Vorgaben der AdV (einschließlich Metadaten) 4. Vorbereitung und Durchführung der Modelltransformation des originären Datenmodells (AAA-Modell) in INSPIRE-Datenmodell für die von INSPIRE betroffenen Geobasisdaten (insbesondere INSPIRE Annex I) nach bundesweiten Vorgaben der AdV 	<p>Verantwortliche Stelle:</p> <p>MLR, Andreas Schleyer, andreas.schleyer@mlr.bwl.de</p> <p>MLR, Rainer Kwasnitschka, rainer.kwasnitschka@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle:</p> <p>1: MLR, Christian Baier, christian.baier@mlr.bwl.de</p> <p>2,3,4,5,8: LGL, Christian Prägitzer, christian.praegitzer@lgl.bwl.de</p> <p>1,2,3,4,5,6,8: LGL, Joachim Stiebler, joachim.stiebler@lgl.bwl.de</p> <p>6,7: LGL, Klaus Ellsäßer, klaus.ellsaesser@lgl.bwl.de</p> <p>6,7: MLR, Gerhard Grams, gerhard.grams@mlr.bwl.de</p>

<p>5. Fortentwicklung der Aufbereitung vektor- und rasterbasierter Geobasisdaten für die Bereitstellung über Geodatendienste (Übergangslösung NORA)</p> <p>6. Entwicklung eines neuen LGL-Shops (inkl. Geobasisintern) zum Vertrieb der Geobasis- und Geofachdaten des LGL sowie daraus abgeleiteter Produkte</p> <p>7. Fortentwicklung der Open-Data-Strategie MLR für die Geobasisdaten</p> <p>8. Vorbereitung der Umstellung des amtlichen Koordinatenreferenzsystems DHDN/GK in ETRS89/UTM für <u>alle</u> Geobasisdaten bis Ende 2017</p>	
--	--

Flurneuordnung	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <p>1. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten der Flurneuordnung (einschließlich Metadaten) – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> –</p>	<p>Verantwortliche Stelle: MLR, Martina Ott, martina.ott@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: LGL, Günter Eitel, guenter.eitel@lgl.bwl.de</p>

Landwirtschaft	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <p>1. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten der Landwirtschaft (einschließlich Metadaten) – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> –</p>	<p>Verantwortliche Stelle: MLR, Christian Bäger, christian.baeger@mlr.bwl.de</p> <p>MLR, Anna Reichmann, anna.reichmann@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: LGL, N.N.</p>

Forst	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <p>1. Anpassung der Geofachdaten der Forstlichen Versuchsanstalt (FVA) und Modelltransformation in standardisierte Datenmodelle von INSPIRE</p> <p>2. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten des Forst (einschließlich Metadaten, Umsetzung Layoutvorgaben, Software- und Performancetests), insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forstliche Standortkartierung • Waldbiotopkartierung • Waldschutzgebiete • Waldfunktionen (Schutzwald gegen schädliche Umwelteinwirkungen, Sonstiger Wasserschutzwald, Gesetzlicher Bodenschutzwald und Lawenschutzwald, Gesetzlicher Erholungswald, Erholungswald der Stufen 1 und 2, Klimaschutzwald, Immissionsschutzwald, Sichtschutzwald) <p>– <i>Angaben zu weiteren Geofachdaten auf Nachfrage</i> –</p>	<p>Verantwortliche Stelle: MLR, Viktor Löffler, viktor.loeffler@mlr.bwl.de</p> <p>FVA, Arno Röder, arno.roeder@forst.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: FVA, Günther Meier, guenter.meier@forst.bwl.de</p> <p>Weitere Beteiligte: RPF (ForstBW FB 86 FGeo), Tobias Mathow, tobi-as.mathow@rpf.bwl.de</p>

Wertermittlung, Ländlicher Raum, Ernährung & Verbraucherschutz	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Implementierung fachlicher Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten der Wertermittlung werden geprüft 2. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten des Ländlichen Raums (insb. Breitbandversorgung) werden geprüft – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> – 3. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten von Ernährung & Verbraucherschutz werden geprüft – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> – 	<p>Verantwortliche Stelle:</p> <p>1: MLR, Marin Baumgartner, mar-tin.baumgartner@mlr.bwl.de</p> <p>2: MLR, Michael Schopp, michael.schopp@mlr.bwl.de</p> <p>3: MLR, Henrike Kowarik, henrike.kowarik@mlr.bwl.de</p> <p>3: MLR, Detlef Huhle, detlef.huhle@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle:</p> <p>1, 3: LGL, N.N.</p> <p>2: LGL, Stefan Bludovsky, stephan.bludovsky@lgl.bwl.de</p>

Naturschutz	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten der Naturschutzverwaltung (einschließlich Metadaten) – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> – 2. Prüfung und ggf. Erweiterung der Original-Datenmodelle um INSPIRE-relevante Attribute und Codelisten 3. Modelltransformation in die INSPIRE-Datenmodelle, Prozessierung durch ETL-Tool FME nach INSPIRE-GML 	<p>Verantwortliche Stelle:</p> <p>MLR, Heinz Reinöhl, heinz.reinoehl@mlr.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle:</p> <p>LUBW, Manfred Müller, manfred.mueller@lubw.bwl.de</p>

4.2 Beitrag Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Umwelt (insbesondere Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall)	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte, zur Veröffentlichung im Internet freigegebene Geofachdaten der Umweltverwaltung (einschließlich Metadaten) – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> – 2. Prüfung und ggf. Erweiterung der Original-Datenmodelle um INSPIRE-relevante Attribute und Codelisten 3. Modelltransformation in die INSPIRE-Datenmodelle, Prozessierung durch ETL-Tool FME nach INSPIRE-GML 4. Geodatenabgabe im LVN/KVN für ausgewählte Geodatenbestände des SKDV an die nutzungsberechtigten SKDV-Mitglieder und deren Dienstleister – <i>Angaben zur Auswahl der Geodaten auf Nachfrage</i> – 5. Umwelt-Daten und -Karten-Online (UDO) als interaktiver Dienst zum Zugriff auf ausgewählte Umweltdaten und Kartenbestände. – <i>Aktivitäten bzgl. Fortentwicklung UDO auf Nachfrage</i> – 	<p>Verantwortliche Stelle:</p> <p>UM, Dr. Klaus-Peter Schulz klaus-peter.schulz@um.bwl.de</p> <p>UM, Bastian Ellmenreich, bastian.ellmenreich@um.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle:</p> <p>1-4: LUBW, Manfred Müller, manfred.mueller@lubw.bwl.de</p> <p>5: LUBW, Werner Heißler, werner.heissler@lubw.bwl.de</p>

Geologie, Rohstoffe, Bergbau	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten von Geologie, Rohstoffe und Bergbau (einschließlich Metadaten), z. B. Bodenkarte 1:50.000 und Weinbauatlas BW – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> – 2. Modelltransformation aus dem originären Datenmodell der Integrierten geowissenschaftliche Landesaufnahme des LGRB (GeoLa) in das INSPIRE-Datenmodell, z. B. Geologische Einheiten (Flächen), Rutschgebiete 3. Weiterentwicklung der länderübergreifenden einheitlichen Beschreibungssprache für Bohrungsdaten (BoreholeML) im Rahmen von GeoLa 	<p>Verantwortliche Stelle: RPF (LGRB), Günter Sokol, guenter.sokol@rpf.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: 1: RPF (LGRB), Claudia Rodat, claudia.rodath@rpf.bwl.de 2,3: RPF (LGRB), Isabel Rupf, isabel.rupf@rpf.bwl.de</p>

4.3 Beitrag Ministerium für Verkehr und Infrastruktur

Straßenbau, Verkehr	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Implementierung INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte, zur Veröffentlichung im Internet freigegebene Geofachdaten der Straßenbauverwaltung (einschließlich Metadaten) mit laufender Prüfung der Dienstqualität (Verfügbarkeit, Performanz und Kapazität) – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> – 	<p>Verantwortliche Stelle: RPT (LST), Christof Höfgen, christof.hoefgen@rpt.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: LUBW, Manfred Müller, manfred.mueller@lubw.bwl.de</p>

Raumordnung, Regionalplanung	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten der Raumordnung (einschließlich Metadaten) – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> – 2. Implementierung fachlicher und INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte Geofachdaten der Regionalplanung (einschließlich Metadaten) – <i>Angaben zur Auswahl der Geofachdaten auf Nachfrage</i> – 3. Geoportal Raumordnung BW - <i>Aktivitäten bzgl. Fortentwicklung des Geoportals Raumordnung auf Nachfrage</i> – 	<p>Verantwortliche Stelle: MVI, N.N. (Ref. 43) geoportal-raumordnung@mvi.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: 1,3: RPen (RPF), Peter Schneider, peter.schneider@rpf.bwl.de 2,3: Rve (Region Donau-Iller), Hans-Christian Kiefert, hans-christian.kiefert@rvdi.de</p>

4.4 Beitrag Innenministerium

Open Government	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption, Entwicklung und (unter Finanzierungsvorbehalt) Betrieb des Datenportals Baden-Württemberg (einschließlich Metadatenkatalog) zur ergänzenden Erschließung der Open- 	<p>Verantwortliche Stelle: IM, Stephan Jaud, stephan.jaud@im.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle:</p>

<p>Data Geodaten (Open Geodata) in Baden-Württemberg; Inbetriebnahme im 1. HJ 2015 als Teil des neu entwickelten Service-Portals www.service-bw.de (öffentliche Beta-Version)</p> <p>2. Anbindung anderer Portale (Metadatenkatalog GDI-BW / Geoportal BW, kommunale Open-Data-Portale, nationales GovData-Portal)</p>	<p>IM, Stephan Jaud, stephan.jaud@im.bwl.de</p>
--	---

4.5 Beitrag Ministerium für Finanzen und Wirtschaft

Denkmalpflege	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <p>1. Implementierung INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste zu Geofachdaten der Landesdenkmalpflege (einschließlich Metadaten), insbesondere Kartierung von Grabungsschutzgebieten, Kulturdenkmälern der Archäologischen Denkmalpflege und Baudenkmäler (im Rahmen des Denkmalpflege-Informationssystems „ADABweb“).</p> <p>– Angaben zu Geofachdaten auf Nachfrage –</p>	<p>RPS (LDA), Erich Lieb, erich.lieb@rps.bwl.de</p>

Statistik	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <p>1. Bereitstellung ausgewählter statistischer Daten (insb. Regionaldatenbank) über INSPIRE-konforme Darstellungs- und Downloaddienste (einschließlich Metadaten)</p> <p>Hinweis: Die fachlich-inhaltliche Einbindung der amtlichen Statistik in die GDI als auch die technische Umsetzung erfolgt in Bundesländer-Kooperation.</p> <p>– Angaben zu statistischen Geodaten auf Nachfrage –</p>	<p>StaLa, Heike Schmidt, heike.schmidt@stl.bwl.de</p>

4.6 Beitrag Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

vertreten durch das Landesarchiv Baden-Württemberg (LA BW)

Archivverwaltung	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <p>1. Fortführung des landeskundlichen Informationssystems LEO-BW www.leo-bw.de mit Geodaten mehrerer Kooperationspartner, insb. Geobasisdaten (aktuell, historisch) über Darstellungsdienste des LGL und zusätzlich lokal gehostete Geofachdaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • POI-Informationen zu Orten und Klöstern (Quellen: Ortslexikon BW und Kloster-DB des LA BW), zu Denkmälern (Quelle: ADABweb des LDA), zu Museen (Quellen: Netmuseum.de der Landesstelle für Museumsbetreuung, www.literaturland-bw.de der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe) • Historische Verwaltungsgrenzen (Haus der Geschichte BW) • „Historischer Atlas von BW“ (digitale Umsetzung des gleichnamigen Printwerks als Kooperationsprojekt von Kommission für geschichtliche Landeskunde BW, LGL, LA BW und Uni Stuttgart, Abt. Landesgeschichte) 	<p>Verantwortliche Stelle: LA BW, Dr. Christian Keitel, christian.keitel@la-bw.de</p> <p>Ausführende Stelle: LA BW, Dr. Christian Keitel, christian.keitel@la-bw.de</p>

4.7 Beitrag Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Schulen	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Weiterentwicklung INSPIRE-konformer Darstellungs- und Downloaddienste für ausgewählte, zur Veröffentlichung im Internet freigegebene Geodaten der Schulverwaltung (einschließlich Metadaten): http://gis.kultus-bw.de/geoserver/web/. 2. Weiterentwicklung vorhandener Geoanwendungen (extern, intern): http://schulfinder.kultus-bw.de/ (Schulstandorte), https://rse.kultus-bw.de/ (Regionale Schulentwicklung), http://www.bildungsnavigator-bw.de/ (Bildungswegeberatung), gugis.kultus-bw.de (INKLUSION), lfb-gis.kultus-bw.de (Lehrerfortbildung) 	<p>Verantwortliche Stelle: KM, Alexander Lehrmann, alexander.lehrmann@km.bwl.de</p> <p>Ausführende Stelle: KM, Alexander Lehrmann, alexander.lehrmann@km.bwl.de</p>

4.8 Beitrag Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

- keine Maßnahmen gemeldet (Ansprechpartnerin: SM, Petra Zwick-Glückstein, petra.glueck-zwickstein@sm.bwl.de) -

4.9 Beitrag des kommunalen Bereichs

INSPIRE-Betroffenheit von Kommunen in BW	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fortsetzung der Analyse der INSPIRE-Betroffenheit der Geodaten von Kreisen, Städten und Gemeinden zur Fortschreibung des Positionspapiers mit Handlungsempfehlungen der kommunalen Landesverbände zum Umgang mit der EU-Richtlinie INSPIRE (Version 1 veröffentlicht im Januar 2014, Fortschreibung vorgesehen für 1 HJ 2016) 2. Erstellung konkreter Handlungsempfehlungen und Lösungsvorschläge für die Bereitstellung bestimmter kommunaler Geodaten (organisatorische Klärung der Bereitstellungswege insbesondere für Geofachdaten der Bauleitplanung) <ul style="list-style-type: none"> – Angaben zur weiteren Geofachdaten auf Nachfrage – 	<p>Verantwortliche Stelle: Städtetag BW (AK GIS), Dr. Stephan Königer (Stadt Stuttgart) stephan.koeniger@stuttgart.de</p> <p>Ausführende Stelle: Städtetag BW (AK GIS), Dr. Stephan Königer (Stadt Stuttgart) stephan.koeniger@stuttgart.de</p> <p>Beteiligte Stellen: Landkreistag BW (AK GIS), Bernd Schindewolf, bernd.schindewolf@lra-es.de</p> <p>Gemeindetag BW, Harald Burkhart, harald.burkhart@gemeindetag-bw.de</p>

Bereitstellung kommunaler Geodaten	Ansprechpartner
<p>Schwerpunkte sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Übernahme von Dienstleistungen zur Bereitstellung georeferenzierter kommunaler Daten inkl. Qualitätsbetrachtung. 2. Übernahme von Dienstleistungen zur Verschneidung von Fachdaten <ul style="list-style-type: none"> – Angaben zu konkreten Dienstleistungen auf Nachfrage – 	<p>Verantwortliche Stelle: KIVBF, Frank Müller frank.mueller@kivbf.de</p> <p>Ausführende Stelle: KIVBF, Nelly Howind nelly.howind@kivbf.de</p>

4.10 Beitrag der Wissenschaft

- keine Maßnahmen gemeldet (Ansprechpartner: für Fachhochschulen = Hochschule für Technik Stuttgart, Herr Prof. Rainer Kettemann, rainer.kettemann@hft-stuttgart.de, für Universitäten = KIT, Karlsruher Institut für Technologie, Herr Dr. Christian Lucas, christian.lucas@kit.edu) -

4.11 Beitrag der Wirtschaft

- keine Maßnahmen gemeldet (siehe weitere Mitglieder und Gäste des Begleitausschusses GDI-BW unter www.geoport-bw.de) -

4.12 Sonstige Beiträge

- keine Maßnahmen gemeldet –

5 Abkürzungen der GDI-Partner

IM	Innenministerium
KM	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
MFW	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
MLR	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
MVI	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
MWK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
SM	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
RPF	Regierungspräsidium Freiburg
RPK	Regierungspräsidium Karlsruhe
RPS	Regierungspräsidium Stuttgart
RPT	Regierungspräsidium Tübingen
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW
LUB W	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz BW
FVA	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW
ForstBW, FB FGeo	Landesbetrieb Forst, Fachbereich Forstliche Geoinformation
StaLa	Statistisches Landesamt BW
LA BW	Landesarchiv BW
LGRB	Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
LST	Landesstelle für Straßentechnik
LDA	Landesamt für Denkmalpflege
Rve	Regionalverbände in BW
GT	Gemeindetag BW
ST	Städtetag BW
LKT	Landkreistag BW
KIVBF	Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken
HfT Stuttgart	Hochschule für Technik Stuttgart
KIT	Karlsruher Institut für Technologie

Anlage

Grundsätzliche Handlungsfelder in der GDI-BW

Die Einzelmaßnahmen des Arbeitsprogramms GDI-BW entstammen insbesondere folgenden Handlungsfeldern (vgl. Anlage Maßnahmenkatalog in Gesamtkonzeption GDI-BW):

Metadaten

- Erfassung von Metadaten (Vorhaben, Organisation, Durchführung einer geodatenhaltenden Stelle)
- Metadatenprofile
- Bereitstellung von Metadaten für Nicht-GDI-Kataloge
- Metadaten-Qualität

Geodaten

- Datenmodellierung generell
- Regeln für die Bildung und Beschreibung von Datenmodellen der Geodaten
- gemeinsam abgestimmte Datenmodelle und Vorgehensweisen, Organisation und Umsetzung zur Bereitstellung bestimmter Geodaten (z. B. Bauleitplanung...)
- Harmonisierungen von Datenbeständen und Datenstrukturen
- Modell- bzw. Schematransformation von Quell- in Zieldatenmodell (z. B. INSPIRE, XPlanung)
- Qualität von Geodaten einschließlich der Qualitätsmaße
- Erfassungsregeln für Geodaten

Geodatendienste

- Dienste-Profile und Dienste-Produktspezifikationen
- Aufbau neuer Darstellungs- und Downloaddienste (z.B. INSPIRE-Netzdienste)
- Weitergehende Geodatendienste (z.B. INSPIRE-Spatial Data Services)
- Dienste-Kaskaden
- Aufbau von Diensten des elektronischen Geschäftsverkehrs
- Automatisierungen, z. B. zur Realisierung von Geodatendiensten

Geoanwendungen

- Basiskomponenten der GDI-BW, die zentral betrieben werden (Geoportal BW, Service-Monitor, Geodatendienste-Server, TestSuiten/QS-Werkzeuge, Schemavalidierung, Fassaden/OWS-Proxy...)
- IT-Komponenten der GDI-Partner in BW, die Geodaten, Dienste und ihre Metadaten verarbeiten und in dezentraler Verantwortung betrieben werden

Organisation

- GDI-Konzeption und GDI-Organisation
- GDI-relevante Regelungen und Vereinbarungen
- Vereinheitlichung und Vereinfachung von Nutzungsbedingungen
- Aufbau einer IT-Infrastruktur zur Einhaltung der INSPIRE-Leistungsparameter
- Register
- QS-Maßnahmen und QS-Werkzeuge
- Maßnahmen zum Monitoring und zur Berichterstattung
- Beteiligung von eigenen Experten am GDI-INSPIRE-Prozess (Bund-Länder-Gremien, Eu-Ebene...)
- länderübergreifende Projekte
- sonstige, in der Gesamtkonzeption der GDI-BW aufgeführte GDI-Maßnahme
- Sonstige Maßnahmen zur Standardisierung und Unterstützung der Interoperabilität (siehe unter: Architektur der GDI-DE-Version 3.0 Technik-Dokument, Kap 5.1 Interoperabilität von Geodaten)